

# Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungen . . . . .	8
Literaturverzeichnis . . . . .	9
Quellensammlungen . . . . .	20
I. EINLEITUNG . . . . .	23
II. ALLGEMEINES . . . . .	24
A. Der Weistumsbegriff . . . . .	24
Begriffsbildung in der Weistumsforschung — Der in der Arbeit verwendete Weistumsbegriff	
B. Das Verfahren im Jahrding (Taiding, Gedinge) . . . . .	27
Die Erscheinungspflicht der Gerichtsgenossen — Verletzung der Erscheinungspflicht und Entschuldigungsumstände — Feierlichkeit der Gerichtsversammlung — Gericht und Gerichtsstätte — Verkündung des Taidings — Gliederungsversuch für den Verlauf der Gerichtsversammlung	
C. Die Stellung des Richters in den Weistümern . . . . .	34
Richter und Beisitzer — Richterliche Zuständigkeit — Beschwerderecht gegen den Richter und seine Bestrafung — Beschränkung des Richters auf das Gerichtsgebiet, Mehrherrschaftlichkeit — Wahl des Richters — Hilfespflicht der Gerichtsgenossen — Besonderer strafrechtlicher Schutz für Richter und Gerichtspersonen — Einkommen des Richters	
D. Der Stab in den Weistümern . . . . .	39
Beschaffenheit und Aussehen — Zeitliche Verwendung — Die Ansichten K. v. AMIRAS — Ableitung des Stabes aus dem Pfahl — Verwendung von „Stab“ im Sinne von „Gericht“ bzw. „Gerichtsherrschaft“ — Richter und Stab — Stabbrechen — Geloben an den Stab — Stabschicken als Zeichen der Strafe — Stab als Botenzeichen im Rechtsleben	
III. RICHTER UND STABÜBERGABE . . . . .	48
A. Der Begriff der Stabübergabe . . . . .	48
Begriffsumschreibung — Ausschluß der Wadiation — Übersicht über die Fälle der Stabübergabe	
B. Stabübergabe im Verfahren . . . . .	49
1. Stabübergabe bei Eröffnung des Verfahrens . . . . .	49
a) Begriff und Terminologie: Bisherige Forschung — Begriffsgegenüberstellung „feierliche Gerichtseröffnung“ bzw. „Hegung“ — Scheidung der Gerichtseröffnung in zwei Abschnitte — „hegen“ und „verbannen“ — Die Feststellung der Legitimität durch die vier Eröffnungsfragen — Begründung des Gerichtsfriedens	
b) Wort- und Handlungsform der Gerichtseröffnung: Frage-Antwort-System der Wortform — Wortform der Frage nach der Zeit — Gliederung der Zeitfrage — Territoriale Verbreitung der Zeitfrage mit Stabübergabe — Übersichtskurve für Österreich — Handlungsform der Zeitfrage mit Stabübergabe — Bedeutung der Stabübergabe für den Richter — Bedeutung der Stabübergabe für Beisitzer und Umstand	
c) Wort- und Handlungsform der Begründung des Gerichtsfriedens: Zwei Möglichkeiten der Begründung des Gerichtsfriedens — Territorialer Erscheinungsbereich in den Weistümern — Gerichtsfriedensbegründung durch Stabübergabe	

2. Stabübergabe während des Rechtsganges . . . . .	
a) Stabübergabe aus Zuständigkeitsgründen: Hoch- und Niedergerichtsbarkeit, Vogteiwesen — Kompetenzabgrenzung zwischen Hoch- und Niedergerichtsbarkeit — Mitwirkung des Hochrichters am Niedergericht — Territorialer Erscheinungsbereich in den Weistümern — Handlungsform — Wortform — Bußhöhe als Voraussetzung für die Stabübergabe — Deliktsbezeichnungen als Kriterien für die Stabübergabe — Wirkung der Stabübergabe	
b) Stabübergabe aus Gründen der Mehrherrschaft oder der geteilten Gerichtsherrschaft: Begriff der Mehrherrschaft bzw. der geteilten Gerichtsherrschaft — Mehrherrschaft — Geteilte Gerichtsherrschaft — Territorialer Erscheinungsbereich in den Weistümern	
c) Stabübergabe wegen Befangenheit des Richters: Der Richter darf nicht über seine eigenen Angelegenheiten Ankläger sein — Tätigkeit des Richters in Angelegenheiten des Gerichtsherrn	
d) Stabübergabe wegen vorübergehender Unterbrechung des Verfahrens aus prozeßrechtlichen Gründen: Beratung des Richters — Zurückziehen des Richters mit den Gerichtsgenossen zur „dritten Sprache“ — Der Richter geleitet den Angeklagten bei der Vorführung vor das Zentgericht — Territorialer Erscheinungsbereich in den Weistümern — Handlungsform	
3. Die Stabübergabe anlässlich der Beendigung des Jahrdings . . . . .	77
Feierliche Schließung des Gerichtes als Gegenstück zur Eröffnung — Territorialer Erscheinungsbereich in den Weistümern — Wortform — Handlungsform	
C. Richter und Stabübergabe außerhalb des Rechtsganges . . . . .	78
Amtseinsetzung und Amtsniederlegung des Richters mittels Stabübergabe: Territorialer Erscheinungsbereich in den Weistümern — Handlungsform — Bestellung eines „Interimsrichters“ — Sonderformen der Amtseinsetzung — Wortform — Kontrolle der Amtsführung	
IV. ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	83